

PROTOKOLL
OFFENE VERSAMMLUNG
PEOPLE`S ASSEMBLY

Samstag, 12.10.2019, nachmittag

- Stresemannstraße Berlin -

- vor dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) -

//THEMA//

2025: Wie können wir Treibhausgasneutralität und den Stopp des Biodiversitätsverlust schaffen?

//REFLEXIONSRUNDE / PLENUM//

Einstiegsfrage: Was hindert euch am Leben im Einklang mit der Natur / CO2-neutral zu leben? Was für Einwänden/Sorgen/... begegnet ihr?

- Verfügbarkeitsmangel, z.B. kein unverpackter Tofu
- Kommunikationssektor: Internet
- Heizung im Winter
- zu großer Wohnraum
- legale Hindernisse, z.B. Solarenergie
- Lobbyarbeit, Ökoscham
- Banken etc.
- Systemteilnahme => CO2; einziger Ausweg Einsiedler
- Prinzip des Privateigentums an Produktionsmitteln
- Informationsverfügbarkeit/wie wirtschaften
- Energie? Stromanbieter mit 100 Ökostrom? Es gibt einige, viele kaufen aber Zertifikate etc. (Lichtblick fraglich)
- Transparenz
- Klimaneutralität, nicht CO2-Neutralität
- Massentierhaltung
- Regulierung der Wirtschaft: Unternehmen dürfen keine sozialen rechte verletzen
- Textilindustrie
- Finanzmärkte: Aktienfonds, Rentenfonds
- Energie
- Umgang mit Ökoressourcen/Ausbeutung, z.B. Torf
- Böden; Bodenversiegelung; Lithium etc.
- Nicht nur fragen, was tun wir/müssen wir tun; sondern grundsätzlich Verhältnis zur Natur hinterfragen
- Klimaplan von unten
- Umweltpsychologie
- Arbeit, Kulturwandel: weniger arbeiten

//KLEINGRUPPEN//

- ca. 25 – 30 Minuten

//THEMEN//

1 Wirtschaft I

- Wirtschaftstandards/Zertifikate
- Regulierung Soz-/Öko-Standards, Handelsabkommen

2 Wirtschaft II

- Transparenz, Info

3 Sektor I

- Tierhaltung/Massentierhaltung

4 Sektor II

- Textilwirtschaft

5 Sektor III

- Energie

6 Finanzmärkte

7 Ausbeutung Ökosysteme/Ökoressourcen, Kulturwandel, Beziehung zur Natur und Welt

8 Boden/Torf/Senken/seltene Erden/vulnerable Ökosysteme

9 Klimanotstand

10 Arbeit/Produktivität/Kultur

Mobilität

//PLENUM//

1 Wirtschaft I / Wirtschaftstandards/Zertifikate / Regulierung Soz-/Öko-Standards, Handelsabkommen und/oder

2 Wirtschaft II / Transparenz, Info

Reglementierung der Wirtschaft

- Verpflichtung soziale/ökologische Orientierung der Wirtschaft
- mehr TedXtalkes zu alternativen Wirtschaftsmodellen
- Lobbyarbeit; Kontrolle
- mehr Mut zu Verboten

3 Sektor I / Tierhaltung/Massentierhaltung

- Aufklärung, Schulen
- Konzerne pol. reglementieren, mit Wirtschaft, Tierschutz verbinden
- Gesamtmenge Tierhaltung („Budget“) einführen, reduzieren, sukzessive
- Subventionen einfrieren nach Umregulierung der Haltung
- Subventionen von anderen Lebewesen fördern
- Preismechanismus

4 Sektor II / Textilwirtschaft

- Selbstherstellung fördern
- Aufklärung in Schulen, Materialkenntnis
- wahren Wert Textil / im Preis

5 Sektor III / Energie

- Energiekonsum senken
- Erneuerbare Energien in Bandbreite fördern (finanziell durch Regulierung CO2-Steuer)

6 Finanzmärkte

- keine Ausarbeitung

7 Ausbeutung Ökosysteme/Ökoressourcen, Kulturwandel, Beziehung zur Natur und Welt

siehe auch Kleingruppennotiz

- Natur nicht als Ressource/Maschine betrachten, stattdessen: Erde als Lebewesen
- statt „Mutter Erde“: „Partnerin/Liebhaberin Erde“
- Wechselwirkung
- => Wahrheit aufzeigen über Konsum
- Alternativen
- => Natur in den Alltag von den Menschen bringen (z.B. Urban Gardenig, ...)
- Festes Budget/Förderung von Massnahmen, die Räume zur Verbindung mit der Natur schaffen
- => Bildung über Natur für Kinder und Erwachsene

Ist

- Wegwerfgesellschaft
- Untransparente ...ketten
- Bubbles von Menschen, die gleich denken
- Naturverständnis, aussen von uns
- es gibt kein mehr Natur, alles ist verbaut
- Natur separat von Mensch
Mensch zentriert

man braucht Zeit!

- kein Zeigefinger, Schuldgefühl
- Natur als „Luxus“

Schule

- Natur, Teil des Programmes, wir sind Teil des Grossen

die Masse erreichen

- Wahrheit aufzeigen
- Natur als Liebe, Freiheit, Kreatur

Inhalt

- Systemdenken
- Achtsamkeit
Gruppen, die nicht naturverbunden sind in Boot holen
- Natur als Lebewesen, rituelle Verbindung, Symbole

8 Boden/Torf/Senken/seltene Erden/vulnerable Ökosysteme

siehe auch Kleingruppennotiz

- andere Landwirtschaft: Permafrostland
- finanzielle Förderung
- Bildung
- Gesunde, widerstandsfähige Böden sind eine wichtige Voraussetzung für die natürliche Bindung von Treibhausgasen. Dazu müssen wir eine strukturierte und zügige Abkehr von Monokulturen in Wäldern und vor allem im Ackerbau umsetzen und in großem Umfang die Regeneration der Biodiversität in diesen Bereichen vorantreiben

9 Klimanotstand

- keine Ausarbeitung

10 Arbeit/Produktivität/Kultur

Unternehmen

- andere Ziele als Finanzielle;
- Verbindung Green/Sustainable – ökon. Sinnvoll
- finanzielle/Zeitressourcen für MitarbeiterInnen

Politisch

- BG

Wertmaßstäbe

- andere Wertmaßstäbe für Arbeit als Finanzielle
- Wirtschaft demokratisieren, Mitbestimmung für MitarbeiterInnen
- Begriff 'Exportweltmeister' verbieten

Feedback

- ExpertInnen kommen
- Themen stärker fokussieren
- Systemschere betrachten

//10 FORDERUNGEN VISUELL AN HAUSWAND MINISTERIUM PROJIZIERT//

Liebe Politik,

die Straße spricht zu euch. Bis 2025 müssen wir Treibhausgasneutralität erreichen und den Biodiversitätsverlust stoppen. Wie? Unsere heutige Offene Versammlung hat Anregungen.

1. „Liebhaberin Erde“ als neues Paradigma: Seht die Erde nicht als Ressourcen-Maschine, sondern als eure Partnerin!
2. Förderung von Maßnahmen, die Räume zur Verbindung mit der Natur schaffen.
3. Gesellschaftlichen Konsum senken und fordert erneuerbare Energien!
4. Fördert gesunde, widerstandsfähige Böden: Abkehr von Monokulturen und Vorantreiben in Regeneration Wäldern und Ackerbau.
5. Begrenzung für Menge erlaubter Tierhaltung einführen – und dies sukzessive reduzieren.
6. Erst Tierhaltung regulieren, dann Subventionen für Tierhaltung einstellen.

7. Wahrer Wert im Warenwert: Textilpreise müssen Umweltkosten widerspiegeln.
8. Umgang zu Textil verändern.: Schulbildung in Materialkenntnis und Kleidungsherstellung
9. Statt „Ressource Mitarbeiter“: Zeitressourcen für MitarbeiterInnen
10. Wirtschaft demokratisieren!

Wir müssen reden. Ehrlich. Also sagt die Wahrheit. Kommt zu Offenen Versammlungen. Und beruft endlich eine Bürgerinnenversammlung zu ökologischen Krisen ein!

11. Übrigens: Der Begriff „Exportweltmeister“ gehört verboten...
 12. Und: Habt mehr Mut zu Verboten! Traut euch, Unternehmen zu regulieren. Beschränkt die Lobby.
-











OFFENE VERSAMMLUNG



12.10.2019

2025: WIE KÖNNEN WIR TREIBHAUSGASNEUTRALITÄT
UND DEN STOP DES BIODIVERSITÄTSVERLUST
SCHAFFEN?

Einstiegsfrage: Was hindert euch an
Leben ~~im~~ ⁱⁿ Einklang mit der Natur / CO₂-neutral?
Was für Einwirkungen / Sorgen /
begegnen ihr?

- Verfügbarkeit + mangelte, z.B. kein unverpacktes Tafel
- Kommunikationssektor: Internet, Seminaremissionen
- Heizung im Winter
- Zu großer Wohnraum
- Legale Hindernisse, z.B. in Anordnung Solaranlage
- Lobbyarbeit, Ökoschaum
- Banken etc.
- Systemtechnikwahl → CO₂; einziges Argument ~~Einmaligkeit?~~
- Prinzip d. Privateigentums an Produktionsmitteln
- Informationsverfügbarkeit / Wirtschaften

- Energie? Stromerzeugung in 100% Ökostrom? Es gibt Energie, will kaufen aber Zockflats etc. (Lebensstile fragen)

⊖ Transparenz

- Klimaneutralität, nicht CO₂-Neutralität

⊖ Massentierhaltung

- Regulierung d. Wirtschaft: Unternehmen dürfen keine soz. Rechte verletzen

⊖ Textilindustrie

⊖ Finanzmärkte: Aktienfonds, Rentenfonds

- Energie

⊖ Umgang in Ökostroman/Arbeitsung: z. B. Top (Sachen) Boden

Bodenökologie; Lithium etc.

- Nicht nur fragen, was tun wir / wissen wir tun, sondern grundsätzl. Verhältnis zu Natur hinterfragen
- Schmaplan von unten
- Umweltpsychologie
- Arbeit, Kulturwandel: weniger arbeiten

Soz. Standards
Transparenz in d. Wirtschaft
Tierhaltung

Verkehr
Agrar/Landwirtschaft/
Energie
Sozialer Ausgleich
Industrie

Wohlfühlung etc., ~~Wohlfühlung~~
Soziale Medien
Beschaffung: indiv. ~~Standard~~
Systemfragen
Informationsverfügbarkeit

1. Wirtschaftsregulierung: Soz. Standards, ~~Transparenz~~
2. Tierhaltung, Agrar wie kann es sein
3. Text I
- 4.

1. Wirtschaft I:
Regulierung, Soz. / öko-
Standards, ~~Handy-45-~~
Kommunikation
2. Wirtschaft II:
Transparenz, Info ~~Handel~~
3. Sektor I:
Tierhaltung
4. Sektor II:
Text I
5. Sektor III:
Energie
6. Finanzmärkte

6. Arbeit, Kultur
9. Klima-
notstand
7. Ausbeutung Ökoressourcen,
Respekt etc. & Kultur
8. Bodenerosion, Siedeln,
seltene Erden,
vulnerable Ökosysteme

③

2. PLENUM: Sammelphase

10 Arbeitumwelt

- Unternehmen:

- > andere Ziele als finanzielle; ^{Profit}
Verbindung green/sustainable -> ökon. sinnvoll
- > finanzielle Ziele werden für Mitarbeiter immer

- Politik BGF

- Andere Interessen für Arbeit als finanzielle
- Wirtschaft dominiert von: Richtung
des Unternehmens
- Ugo: "Expatriatenthemen" nicht klar

11 Arbeit, Landwirtschaft

- Arbeit Landwirtschaft: Planung
- Finanzielle Förderung
- Bildung
- Gesundheit und Sicherheit

ist
 ▽ Maisnahmen
 Fester Bildung steil hohe Anreiz
 Förderung Hochschule die Räume zur Verbindung mit Hochschulen

ist:
 • wegen Gesellschaft
 • Interdisziplinäre Zusammenarbeit
 • Bubbles von Menschen die gleich denken
 • Natur verständnis, müssen von uns
 • Es gibt kein mehr Natur alles ist verbaut
 • Natur - separiert von Mensch
 exercise Force, oppress, aufgeben
 • Mensch zentriert

• Bildung steil hohe Anreiz
 Förderung Hochschule die Räume zur Verbindung mit Hochschulen

• BILDUNG ÜBER NATUR für Kinder & Erwachsene
 • Natur in Alltag der Menschen
 • Natur als "Kultur" - keine Zersplitterung, Schuldgefühl
 • Schule: Natur Teil des Programms - wir sind Teil des Systems
 • Die Masse erreichen:
 • Wahr mit dem eigenen
 • Natur als Quelle, Freiheit, Kontrolle

Werte
 kulturelles Modell
 Beziehung zur Natur & Umwelt

• Gruppen die nicht Natur verbunden sind
 in Bad haben
 Verbundenheit zwischen Mensch mit Natur - jülicher Gedanken

• Achtung
 Sich selbst
 und ganze

Natur als Lebenswesen, natürliche Verbindung, Symbole

Gruppe 7: Beziehung zur Natur
& Welt - Kultur warsted

Massnahmen:

Festes Budget zur Förderung von
Massnahmen die Räume zur
Verbindung mit der Natur schaffen

→ Bildung über Natur für Kinder
& Erwachsene

→ Natur im Alltag von den Menschen
Bürger (z.B. Urban Gardening, ...)

Punkt 1

→ Böden

→ Gesunde, widerstandsfähige

Böden sind eine wichtige

Voraussetzung für die natürliche

Bindung von Treibhausgasen.

Dazu müssen wir eine ~~starke~~

strukturierte und zügige

Abkehr von Monokulturen im

Waldern und vor allem im Ackerbau

umsetzen und in großem Umfang

die Regeneration der Biodiversität

in diesen Bereichen vorantreiben.

Gruppe 8

Rebellion Week Berlin - Impressionen

→ Themen

- Finanzmärkte (6)
- Arbeit/Produktivität (10)
- Massentierhaltung (3)
- Mobilität
- Transparenz (2)
- Wirtschaftsstandards / Zertifikate (1)
- Textilwirtschaft (4)
- Ausbeutung (5)
- Boden/Torf (8)
- Kleinanwuchsstand (9)

